

Um bleidheit $\tilde{M}_{\nu} = M_{\nu}^{*}$ zu behommen, ser $h \in \mathcal{D}(M_{\nu}^{*})$, ch. es gibt es $g \in \mathcal{L}$, sodas (h, nf) =(g,J) $\int \overline{h(x)} \, v(x) \, f(x) \, dx = \int \overline{g(x)} \, f(x) \, dx, \, f \in \mathcal{D}(\mathcal{T}_{k})$ =) $\int (h(x) \overline{v(x)} - g(x)) f(x) dx = 0 \quad \forall f \in \mathcal{D}(n_x)$ Insbesondere gilt mit _n=3x ERd: (vk)/En}
duss 1 4 n (x) (h (x) v(x) - g(x)) f(x) lx = 0 , fel =) 1/2 $(h(x)v(x)-g(x)) \in L^2$ verschwindet in L^2 und phtweise fast überall. Da aber n beliebig war, folgt 4 v(x) = g(x)

d.h. 19 * ist tatsachlish Multiplikation mit v

and D(Mv) Operatoren duf Funktionen in dichten Funktionen Faumen (aft Co. S. ...) wichen last und reigt, dass sie auf chosen Raumen wesentlich selbstadjungiert sind. Abschließen in der Norm des maximalen Definitionsbereiches gibt Selbstadjungiertheit. (Technih insbesondere bei PDOs hilfiein) (Partielle Differential-operatoren) Dehanptung 2. D. Angenommen v:Rd-, & messbar und sei Mv: D(Mv) -> G=L^2(Rd) maximaler Def.-beseich

Sei 100: 2(Mo) > 6 mit $\mathcal{D}(170) = \{ f \in \mathcal{D}(17) : supp f kompaht \}.$ Dann folgt $M_{\nu}^{(e)} = M_{\nu}$.

Falls ν rellucation, dann ist $M_{\nu}^{(e)}$ we sentlich s. κ .

und Insbesondere ist $D(M_{\nu}^{(e)})$ ein determinierender

Bereich. Bewels Um $M_{\nu}^{(0)} = M_{\nu}$ In regen, set $f \in \mathcal{D}(M_{\nu})$ gegeben and setze $f_n = A_{n-1} f_n (n-2x \in \mathbb{R}^d: |x| < n\}$ Dann folgt mit majorisierter Konvergent find fund und vfn -> vf in L2, dh D(M) & D(M) Da My abgeschlossen (HA!) folgt die bleich-heit. $|HH| V: \mathbb{R}^{d} \rightarrow (messbar) L^{2}(\mathbb{R}^{d})$ $a) H_{V}: \mathcal{D}(\Pi_{V}) \rightarrow G \text{ obgeschlossen}$ $b) \sigma(\Pi_{V}) = essoa V = \frac{2}{2} z \in C: \forall e > 0 \text{ ist}$ $(ab \{x \in \mathbb{R}^{d}: |V(x) - zk \in \} > 0\}$ c) $17_{V} \in \mathcal{F}(L^{2}) \Leftrightarrow V \in L^{\infty}$, $\mathcal{L}_{ahn} | 111_{V} | 11 = | V | |_{ahn}$.

el) Set $\mathcal{L} \subseteq \mathbb{R}^{d}$ offen und $V: \mathcal{L} \to \mathcal{L}$ stetig, dann

1st $\mathcal{L}_{c}(\mathcal{L}_{a})$ ein determinierender Bereich für \mathcal{L}_{v} . (e) ett Speldrulma) ausrechne. v reell $(4, 17, 4) = \int d\mu_{\theta}(1)$ wit dug (b) = lam Jm (4, (MV-1-16) 4)

 T_{-} PDO V_{-} redluctiges Pot. $T(3) = T_3^2 + T_1 - 1 - T_3 / T_3 = T$ Falsale V $\int_{0}^{\infty} dh \left(T(k)+rT\right)^{-1} = \infty$ sublight gendle $\int_{0}^{\infty} dh \left(T(k)+rT\right)^{-1} = \int_{0}^{\infty} dh \int_{0}^{\infty} d$ 11... 1/2+e Sah (T(h)+11) -1-76 11 V 2 (T(-10)+M) - 2-6 4// Definition 2.2.1 · Sei A; D(A) - y dicht definiert. Dann heißt A nicht-negativ, geschrieben 1770, wenn (4, A4) 7,0, YED(A) Sei $(4, \gamma)_{A} := (4, (A+1)\gamma), A>Q$ (4)· q = [4] = (4,4) - 114112, 4 EGA. · gn((,4)=(4,4),-(4,4). Lemma 2.2.2. Sei $A:D(A) \rightarrow f$ dicht definiert.

Dann ist A genan dann symmetrisch, wenn $q_A [TT]$ red for the $V \in D(A)$. 25.11.2020 Bewels =>"

E Betrachte Imaginantéel von AN[A+if] = AN (Atif, Atif) > Re (Al, Y) = 7e(Y, AY) -) espectate (durh if=) Im(Al, V) = Im(l, AV) (, VeD(A))=) (AP, Y) = (Y, AY) Benerhung 223 by hann als Unterranm von y gesehlen werden mit 2(A) = GA = G Bewers tall (Vn) use & D(A) Counchy, down ist see and Councily in by, da 11 Yn 11 & 11 Yn 1/4. Ditu konnen Grentwete in Ga mit jener in G (dentifizieren und diese Identifikation ist eindertig. Ditu Sei (4n) new ⊆ D(A) Canchy in Ga mit 114,11 → 0. Dann kenvergiet auch lixull → 0, dens $\|Y_n\|_A^2 = (Y_n, Y_n - Y_m)_A + (Y_n, Y_m)$ $\frac{G}{2} \| Y \|_{A} \| Y_{n} - Y_{m} \|_{A} + \| (A + I) Y_{n} \| \| Y_{m} \| \\
= \sum_{per} V_{omsgh}$ Jsp Ser V(x) 7:0 mit zugelroigem Multiplihationsøgerator Mv und zugelröriger gundratischer Form

9m, [4]=(4, 17,+1)4)-114112=(1412 V(x)dx. <0 Q(Mu) = D(Mu/2) = 1 fel2: V2 fel2}. M = M = /M//2 1MV 1 = / MV MV Ag- Tan (A+i)= g Lemma 2.2.4 Set A>0 (dicht definiest). Dann gibt es eine Esweiterung $\widetilde{A}: \mathcal{D}(\widetilde{A}) \rightarrow \mathcal{G}$, fre durch die Restribtion $\widetilde{A} = A^* |_{G_{\mathcal{P}}}$ gegeben ist und ran(Ã+1)=4 Bewess Wir konstruieren (4, 14+1/4) $\mathcal{D}(\widetilde{A}) = \mathcal{V} + \mathcal{U}_{A} : \mathcal{V} \in \mathcal{U}_{A} : \mathcal{V} \in \mathcal{U}_{A} : \mathcal{V}_{A} = (\mathcal{V}, \widetilde{\mathcal{V}})$ $\mathcal{V} \in \mathcal{U}_{A} : \mathcal{V} \cap \mathcal{V} \cap \mathcal{U}_{A} : \mathcal{V} \cap \mathcal{V} \cap \mathcal{U}_{A} : \mathcal{V} \cap \mathcal{V} \cap \mathcal{V} \cap \mathcal{V} \cap \mathcal{V} : \mathcal{V} \cap \mathcal{V} \cap \mathcal{V} \cap \mathcal{V} \cap \mathcal{V} : \mathcal{V} \cap \mathcal{V} \cap$ AY=A*Y=Y-Y Dann sind if ralldefiniert, A70 und $\mathcal{D}(\widehat{A}) = g_A \cap \mathcal{D}(A^*)$. $\forall v \in (A + i) = y$. Sei dazu $\forall e y$ und betrackten YH (Y, P), LEGA. Dies ist ein Kinearas, beschränhtes Funktional and GA, dh. JYEGA, S.L

 $(\widetilde{\mathcal{V}}, \ell) = (\mathcal{V}, \ell)_{\mathcal{A}} \quad \forall \ \ell \in \mathcal{G}_{\mathcal{A}} \quad \text{For Definition}$ von \widehat{A} bf $\widehat{Y} = (\widehat{A} + 1)Y$, d.h. $\widehat{A} + 1$ st Surjehtiv. Definition 2.2.5 Set A:D(A) -> by symmetrisch und dicht definiert. Dann helpt A nach unten halb beschränkt mit Schranke YER, wenn 9 A [4]> y/14/12, YEA(A). Abgehürzt A> Y. Tum 2.2.6 (Friedrichs) Ses A:D(A)-y mit A77, dann gibt es due selbstadjuniete Erweiterun A rit AY= A*4 for VED(A*) nyA-8. Weiter ist and Azz. Außerdem ist A die egnzige s.a. Erweiterung für die gilt D(A) Sya-z. Beweds OBAA konnen wir A+3 A-y anschauen, dh.

unger neues A>O und lawit folgt aus

Lemma 2.2.4 die Existent der s.a. Frweiterung

A die D(A) = D(A*) ng nd AY = A*Y. Eindeutighest: Angenommen $\hat{A}: D(\hat{A}) \rightarrow g$ vire eine weitere s.a. Erweiterung, die $D(\hat{A}) \in g_A$ erfullt. Dann gilt for YED(A), le D(A) $(\ell, (\hat{A}+1) \psi) = ((A+1) \ell, \psi) = (\gamma, \ell)_{A} = (\ell, \psi)_{A}.$

Wy Stetzkett setzt sich die bleichheit (P,(A+1)4)=(P,4), and PEGA fort (MADCA) —) las resgt, lass $V \in D(\widehat{A})$ per Konstruktion van \widehat{A} und las bedentet $\widehat{A} \subseteq \widehat{A}$. Da aber selbstadjungiete Operatoren maximal sind, mus $\widehat{A} = \widehat{A}$. In der Anwendung ist and lie Unhelsung deses

Perultats wichtig. Das helßt, gegeben eine gnadsatische form $q: Q \neq C$, können wir einen zugehörigen Operator Ag IInden,

der z.B. s.a. ist oder s.a. Er weiterungen zwäst wal

für den gilt q=qSet sho q: $Q \rightarrow C$ et ne slight definierte quadratische torm, die zu einer Sesquislinearform $S: Q \times Q \rightarrow G$ gehört, dh. für die gilt $q \vdash V \exists = s(V, V)$.

hermitesch (Esinnerum: Polorisation extant (Replanetrultion von sam g durch $s(Y, \ell) = \frac{1}{4} \left(q(Y+\ell) - q(Y-\ell) - i q(Y+i'\ell) + i q(Y-i'\ell) \right)$ q reellustig (=) s(Y,Y) = s(Y,Q). In dem Full happy f hermitesch. Eine hermitische Form g heißt nicht-negati-, wenn g (4)710 und nach unten halbbeschränkt durch ze M, wenn g (4)717 protil²

Them. Wie zuwor definieren wir ein zugehöriges Shalar produkt $(\gamma, \ell)_{q} = s(\gamma, \ell) + (1 - \gamma)(\gamma, \ell)$ mit

Eugehöriger Norm $\|Y\|_q^2 = q(Y) + (1-\gamma)\|Y\|^2$ Zu jeder halbbeschränhten Torm q æssoziieren wir die Vervollstandigung for von Q unter der Norm 11.11g. Wir sagen q ist abschließbas, wenn für Canchy folgen $(Y_n)_{n\in\mathbb{N}}\subseteq Q$ mit $||Y_n||\to 0$ es folgt, dem $||Y_n||_q\to Q_0$ In diesem gilt by a by und vir bezeichnen die Erweiterung eines solchen q auf by als den Abschluß. Falls by = Q, dann heißt q abyeschlossen. Beispiel Angenommen T:DCT) - y abgeschlossen. (+dast dag) Dann ist die zugehörige quadratische Form $t: \mathcal{D}(T) \times \mathcal{D}(T) \rightarrow C$ $(4,4) \mapsto (T4, T4)$ hermitesch, nuch uten durch Null beschränht und abgeschlossen. Tujehörige Skalarprodukt mit induzieter Worm (',') + : D(T) × D(T) → C 1/4/2=((T+154,(T+1)4) Ist zur Grafhennerm 11 VIII = 11 T VIII + 114/11 de agnivalent. Da (DCT), 11.11-) vollständig ist (da T abgeschlossen), folgt dass and t: DCT) xDCT) -> C abgeschlossen.

Hus der obigen Dishussien sit klar, das zu jedem nach unter hablibeschränhten und abschließbarem Operator A:D(A) >4 elne Form que gehort, de absollie Bhas ist und deren Absolluß mit einem s.a. Operator verbunden ist. Folgender Satt gibt one Umbehrung. Satz 2.2.8 (Friedrichs ungehehrt) In jeder abgeschlosenen, nach unten halbbeschränhten torm $g: \mathcal{R} \to \mathcal{L}$ gibt es einen eindentigen selbstadjungierten Operator $H: \mathcal{D}(A) \to \mathcal{L}$ mit $\mathcal{Q} = \mathcal{Q}(A)$ und $g = q_A$. Ist s die zugen Domain vong hörige Sesquilineutform, dann gibt von Htorm domain 26.11.2020 Bewers OBdA set y=0. Wy Dichtheit von a sind Y nd A wohldefiniert. Ser $j: j \to Q^*$ erne honjughet lineare stetige $Y \mapsto (Y, \cdot)$ Einbettung. Hierbei status wir Q mit der Norm $||\cdot||_{Q}$ ans. Wir bemerhen auch mich, das V and V are V and V and V and V are V and V and V and V are V and V and V and V and V are V and V are V and V and V and V and V and V are V and V Dann müsste aber 4=0 sein, was der Annahme viderspricht -> ran(j) dicht.

Wir konstruieren nun einen konjuglert linearen, Isometrischen Isomorphismus

 $A: A \rightarrow A^*$ und unseren $Y \mapsto A(Y, \cdot) + (Y, \cdot)$

Operator A honstruieren wir durch $A = j^{-1} \widehat{A} - 1 : \mathcal{D}(A) \rightarrow g$

wit $Q(A) = \hat{A}' ran(j)$, welcher dicht in Qund damit dicht in y liegt (da q dicht lef.)

Per Konstruktion gilt, dass $q_n(y) = q(y)$, lh A70 und rdn(A+1) = ly (vie in Bewell von Lemma 2.2.4). Das zeigt, dan A s.a. ist mit lem = a (ug Dichtheit von a a).

Eindentigheit: Angenommen \tilde{A} ware een weiterer so. Operator mit øligen = igenschafter $(Q = 4\pi, q = 4\pi)$

dunn Sink $g = g_{\widetilde{A}}$, dh. $(AY, Y) = (Y, \widetilde{A}Y)$ for $f \in \mathcal{D}(\widetilde{A})$, $Y \in \mathcal{D}(A)$; des ledentet aber,

dass $Y \in \mathcal{D}(\widetilde{A}^*) = \mathcal{D}(\widetilde{A})$, dh. $\widetilde{A}Y = \widetilde{A}^*Y$ und ungehehrt $AY = \widetilde{A}Y$.

11 A11 = sup (P, A41);

wenn A symmetrish, dann //A/1 = sug (4, A4)

Definition 229 · Jeder Unterraum Q = Q(A) der dicht Nigl. 11.11 ist, heißt determinierender Formbereich von A ud bæstimmt A lindentig. Fine hermitesche Form q : R-> 1R helpt beschränht, wenn /q(4)/ 6 cl/4/12 für Für beschränkte Formen sind 11.11g und 11.11g agnivalent zueinander. Der zu einer beschränkten Form Zugehörende Operator (der symmetrisch ist) ist dann ebenfalls beschranht (mit Hellinger-Toeplitz)
Symm. Operatoren, die auf Lemma 2.2.10 Eine halbbeschränhte Form q: 2>1R
ist genam dann beschränht, wenn es der Engehörige
Operator A ist. In dem Fall gillt "q!=11A11. Bewell 1/9 1/4 hler En $||A|| \le ||q||$ is withely Polarisation

Sesquilineardorn z = qSesquilineardorn z = q $2 \text{Re}(4, AY) = \frac{1}{2} (q(Y+4)-q(Y-4))$

Mit P = AY Aus dem Lemma Jolgt 1/4/1 = sup (4, A4). Schließlich noch etwas Störungstheorie. -> XLMN (und Annahme 11 BY11 & all AY11+114/1. 6 mit a cl Zu zeigez, Fit mendend arfuedig. -> Kelaxation durch Ungarg mit quadratishe Formen. Definition 2.2.// Sei $A:D(A)\to G$ s.a mit $A\to g$ und sel $g: A\to R$ eine hermitesche Torm mit $A(A)\in Q$ Dann herßt q relativ formbeschränht ligh. qu wenn es a, b>0 gibt, sodass (q(4)) = a qA(4) + 6114112, VEQLA). Die Formschranke von q begl. qu ist definiert als dos Infimum über all dese Zahlen a. -> Jetzt zur Verallgemeinern von Kato-Rellik für gund. Formen -> Kato - Lax - Milgram - Nelson

mit 11411=1 folgt 1/All & light 6

Thm 2.2.12 (KLITN) Set qu: Q(A) - R eine halbleschränhte, hermitesche torm und q: Q -> R eine relativ zu 7 p formbes drankte Torm mit Tormschranke «1. Dunn ist die Formsumme auf qn + q: R(A) -> R vohldesiniert, abgeschlossen ud halbbeschränht ud diese Farmsumme "erzeugt" einen halbbeschränhten, s.a. Operator 9 + + 9 7 (1-a) 9 - 6 > (1-a) y - b, wenn 9 > y. Benus ODAH y=0. Und es st hlar, den 94 + q 7 (1-a)y-L,
d.h. 94 + q ist wieder halbbeschränht. Die Abgeschlossenheit von quita Jolyt aus $\frac{||\cdot||_{q_{h}+q}}{||\cdot||_{q_{h}+q}} = \frac{||\cdot||_{q_{h}+q}}{||\cdot||_{q_{h}+q}} = \frac{||\cdot||_{q_{h}+q}}{||\cdot||_{q_{$ $=\frac{1}{1a}\left(\frac{1}{2}(1)+\frac{1}{2}(1+6)VY_{1}^{2}\right)$ - 1 1/41/2 1 a 1/41/2 => q +q abgeschlosse, da q abgeschlossen

	=) Aussage flyt aus Friedrichs ungehehrt (Satz ZiZ. 8)
	2.3 Differeticloperatoren Wolff Vap 1-5
	23.1 Sobolewraume und Fourier transformation L. Evans - Partial Differetial Equations (Kap 5) Partylogadish: Adams-tournier - Sobolev spaces H.Triebel
	Tunà dist eindimensial: absolut-stetige Fundtionen $(a,b) \in \mathbb{R}$ Interval
Vehtor	\hat{a}_{ump} $\mathcal{H}((a,b)):=\frac{1}{2}\int \mathcal{E}((a,b))\cdot \mathcal{L}(x)=\int \mathcal{L}(c)+\int_{c}^{x} g(t)dt$
	for ein gellec(a,b), CE(a,b)} Mit Johnsonschum Differe Lintingsot
	Mit Lebesgueschem Differentiationssatz Betil () f(x) phtweise Lebesgue f.ä. för fe L'ac, the dass g(t)
	phtweise Chesque-f.ü., für fe L'ac, Ah dass glt) Lode instit f fort überall diffbar in der Def -on 17((a, b) Eumindest fort überall mit f'lt übereinstimmt.
	$A([a,b]:= \{f \in AC(a,b): g \in L'(a,b)\} \subseteq C(a,b)$
	Fir $f,g \in AC[a,b]$ hann man partiell integriered mit $\begin{cases} b \\ f = f(b)g(b) - f(h)g(a) - f \end{cases}$

→ Sobolewrāume: $H^m(a,b):=3feL^2(a,b):f^{(i)}\in AC(a,b),$ j=0,1, m-1, {(j+1) < L^2(a,b)} Hm (a, b) st ein Hilbertraum mit $\|f\|^{2} = \sum_{j=0}^{m} \int_{a}^{b} |f^{(j)}(x)|^{2} dx.$ nw of the bar in d=11 spiter Löpere Dimensionfür j=0, -m-1. Die Grenzwerte verschunden, fells $|cd=\infty|$ der $|b|=\infty$ Boxus Falls a oder be endish, dum ist f (it) bet der Endgunhten integriorbar (vg f (s) EAC) und die Behampting
Solat. folgt.

Falls a oder b = 00, dann reigt die Identität $|f^{(j)}(x)|^2 = |f(c)|^2 + 2Re \int_c^x f^{(j)}(t) f^{(j+1)}(t) dt$ $des \quad \text{Grenzwet existient (mit majorisierter Konvergenz)}$ $Da \quad \text{aber} \quad f^{(j)} \in L^2 \quad \text{muss} \quad f^{(j)} \quad \text{in Unencllichen verschvinden}$ erlandt Setzen un (1)(a) = lun (10/x) und f (b)=lin (5)(k) $H_{o}^{m}(a,b) = \frac{1}{2} \int \mathcal{E} H^{m}(a,b); \int \mathcal{E}(a) = \int \mathcal{E}(b) = 0 \quad j=0-m-1$ $\left(\mathcal{H}_{o}^{m} \left(a, b \right) \right) = C_{c}^{\infty} \| \cdot \|_{H^{m}}$

in homogene Sobilew.

$$W^{h,p}(u) = \{ f \in L'_{loc}(u) : \forall \alpha \in \mathbb{N} \text{ dist } D^{\alpha} f \in L^{p} \}$$

$$V^{h,p}(u) = \} f \in L'_{loc}(u) : D^{\alpha} f \in L^{p} \text{ fir } |\alpha| = h \}$$

$$wo ba \quad D^{\alpha} = -i \partial^{\alpha} \text{ die Shwade } \text{Ableitung most } \text{d.h.}$$

$$\mathcal{D}^{\alpha}u=v \iff \int u \mathcal{D}^{\alpha}d = (-1)^{|\alpha|} \int v dv + d\varepsilon C^{\alpha}(u)$$

- · Vhila (U) ist Banach
- Approximation von Whip Funktioner

- lobale Approximation: for eine paproximation der Eins,

ne ist for newhill(u) der Fl.L. u = 3 x u

in Co(Ue) und wir habe

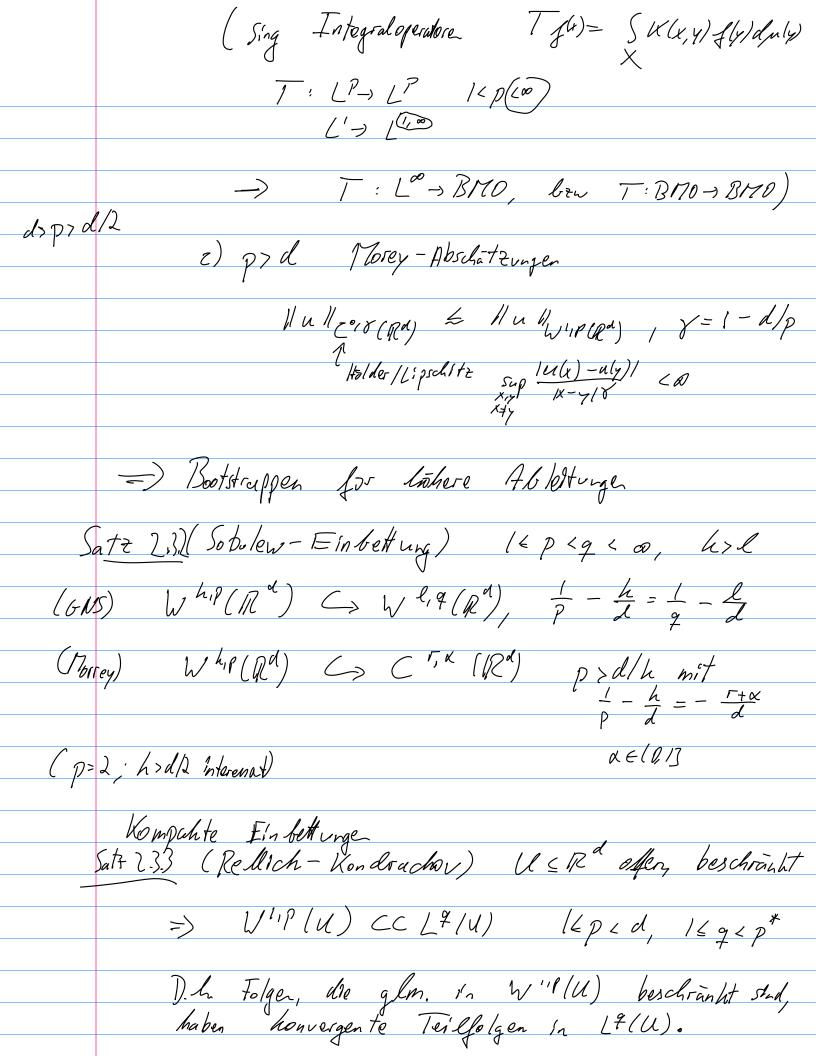
 $u_{\epsilon} \stackrel{\epsilon \to 0}{\longrightarrow} u \quad q_n \quad w_{loc}^{h,p}(u) \quad (konn in wholy)$ $\forall \quad \forall c \in U$

- globale Approximation

(i) $\exists (u^m)_{m \in \mathbb{N}} \subseteq C^{\infty}(\mathcal{U}) \cap \mathcal{W}^{k,p}(\mathcal{U}) \quad sd.$ $u^m \xrightarrow{m \to \infty} u \quad I_n \quad \mathcal{W}^{k,p}(\mathcal{U}) \quad f(\mathcal{U}) \quad sd.$ (ii) falls $\exists \mathcal{U} \in C', da_{nn} \quad \exists (u^m) \in C^{\infty}(\mathcal{U}) \quad sd.$ $u^m \xrightarrow{m \to \infty} u \quad i_n \quad \mathcal{W}^{k,p}(\mathcal{U})$

ped, p=d, p>d Sobole weln be Hungen a) p<d
• Gagliærdo - Wirenberg - Soloo/ev : 1 \le p(d) // u//_p*(Rd) & // Dull_P(Rd) uew/1P(Rd)

p*= dp/d-2. $WR \quad u_{\lambda}(x) = u(\lambda x); \quad ||u_{\lambda}||_{L^{px}} = \lambda^{-d/px} \quad (x + x/d)$ 11 Du, 1/p = 1 1-d/p $\frac{d}{p^*} = \frac{d}{p} - i \quad (\Rightarrow) \quad p^* = \frac{dp}{d-p}$ 11 u 1/2 (u) = 11 D u//2 (u) /= q = px Polucarée: P77, pres a. \Rightarrow $\|u\|_{L^{p}(u)} \leq \|Du\|_{L^{p}(u)} \quad u \in \mathcal{U}^{1,p}(u)$ b) p=d; d=1 -> falls supp u = [a, b], llann 1/11 1/2 (a,b) = - 1/2 + 21/11 1/2 1/11/2 $u \in H'(a, b)$ did; W'd & BMO. (bounded near oscillation) $\|u\|_{Rn0} = \sup_{R_{\lambda}(R)} \frac{1}{|R_{\lambda}(R)|} \left\{ |u(x) - \overline{u}| dx < \infty, \quad \overline{u} = \int_{R} u \right\}$



$$\oint \mathcal{E} \mathcal{E}(\mathbb{R}^d): \qquad \widehat{\mathcal{J}}(\widehat{\mathbf{z}}) = \int e^{-2\pi i \mathbf{x} \cdot \widehat{\mathbf{z}}} f(\mathbf{x}) d\mathbf{x} = \mathcal{F}[f](\widehat{\mathbf{z}})$$

$$(2^{\kappa} f)^{1}(3) = (2^{\kappa} i)^{\kappa} i \int_{3}^{\kappa} f(3)$$

$$(x^{\kappa} f)^{1}(3) = (2^{\kappa} i)^{\kappa} i \int_{3}^{\kappa} f(3)$$

$$(x^{\alpha}f)^{\alpha}(\xi) = (2\pi i)^{|\alpha|} \int_{\xi} f(\xi)$$

•
$$F[f(\cdot-a)](3) = e^{-2\pi i a \cdot 3}f(3)$$

 $F[e^{2\pi i a \cdot 6}](3) = f(3-b)$

in so vershvinder)

$$mif$$
 $lightarrow 0$
 $lightarrow 0$

$$(\mathcal{F}^{-1}g)(x) = g(3) e^{2\pi i x \cdot 3} d3$$

$$(f(f^{-1}g))(f) = g(-f)$$
 th. $f^{4} = 1$

· Pluncherel: I lasst sich zu einer unitären Abhildung

ouf L2(Rd) fortsetzen, dh Isb. //f//2/2019 = //f//2/2019 falls $f \in L' \cap L^2$ ist $f(x) = \int f(x) e^{-2\pi i x \cdot 3} dx$. · Falturgen: F(xq)(3) = f(3)g(3) F (4.4)(3) = (4+4)(3) 1 + 1 = 1 | · Young 11 + xg 11 - = 1 + 1 | 1/9 1/9 1/9 1+ 1 = 1 + 1 (HA warum mass · Hausdortt-Young: If II) = 1/4/1/1, falls p>12
p'ant RHS soln?
warun muss p>12 soln?) wern $f \in L^{\infty}$ $= \sum_{i=1}^{\infty} m(D_{i}) f = (m \cdot \hat{f})^{\vee}(x)$ ist in L^{2} .

Wern $f \in L^{2}$ mi^{+} $||m(D_{x})f||_{2} \leq ||m||_{p} ||f||_{L^{2}}$. Wolf, Stan (Hermonic Amelyss), H. Abels (YDos), Evans Zurich zu Sobolewraumen: Alternative Def von $H^h = W^{h,2}(\mathbb{R}^d)$. $\frac{1}{\sqrt{16}} = \frac{1}{\sqrt{16}} =$ |f'(u)| 1st Dudraum tu |f'(u)| $|f|_{H^{-1}(u)} = \sup_{x \in \mathbb{R}} \frac{1}{2} |(g, f)|_{L^{2}} \frac{1}{2} = \frac{1}{2}$

```
mit H' \leq L^2 \leq H^{-1}
             dementspreched definier men H" (Rd) für sell.
                      feH-5 (f, g)/co + geH5 5,0
               \rightarrow H^{s}(\mathbb{R}^{d}) \text{ Hilbertraum } mi' + 1 \text{ Innerem } Probable (', ')_{H^{s}} 
 |\mathcal{U}|_{H^{s}}^{2} = (4, 1)_{H^{s}} = \int_{H^{s}} f(\mathfrak{H}^{2} < 5)^{2s} d\mathfrak{z} ; 
                         (f,g) 45 = \ d\f (\frac{2}{3})^{25} f(\frac{1}{3}) q(\frac{2}{3})
                          L_s^2(\mathbb{R}^d) = \{ \{ \in L_{\infty} : \langle x \rangle^s \} \in L^2 \}
          [2 ( Rd) = 14 s
       (NS 11 ul) pr & 11 Duly
  Jan 2.3.4 (Hardy-Littlewood-Sobolew)

Thin 2.3.4 (Hardy-Littlewood-Sobolew)

LI-8 = Lt. 00
           See Olyld, 12plq200, \frac{1}{q}+1=\frac{1}{p}+\frac{\sqrt{q}}{q}
         · 11 f x 1.1-8/19 = 11 f 1/2/189)
(xx) . | 5 (x) hly dx dy |= | = 1 , 101-8 x h> | = | 1/4 | 1/4 | 1/4
                                       \frac{1}{r} + \left(\frac{1}{r} + \frac{x}{d} - i\right) = 1
       Bewess · Zweste Ungleschung folgt aus erster Ungleschung per Dualität der L^{p} - Räume.

• f = 1 \cdot 1^{-r} = \left( \int_{14/2R} + \int_{14/2R} \right) f(x-y) / y/^{-r}
```

$$141>R!$$
 $1+1-1-84_{14/>R}1_{00} \leq 114_{0}$ $11-1-84_{141>R}1_{0}$ $11-1-84_{141>R}1_{0}$

/y/<1:

-> Lemma: Set $4 = \epsilon^{-d} \ell(x/\epsilon)$ radial abtailend, integries box m/t $(1 \epsilon^{-d} \ell(x/\epsilon)) dx = A$

 \Rightarrow $(f + f_{\epsilon})^{(x)} \leq A(Mf)(x)$ mit der

Maximolfuntion $(M)(x) = \sup_{R>0} \frac{1}{(B_{x}(R))} \left(\frac{1}{B_{x}(R)} \right)$

Hardy-Littlewood-Meximals perdor

Lemma 2 M: LP-> LP (Lpco ud M: L'-> L'100
beschränkt (Stehn - Kupitel I)

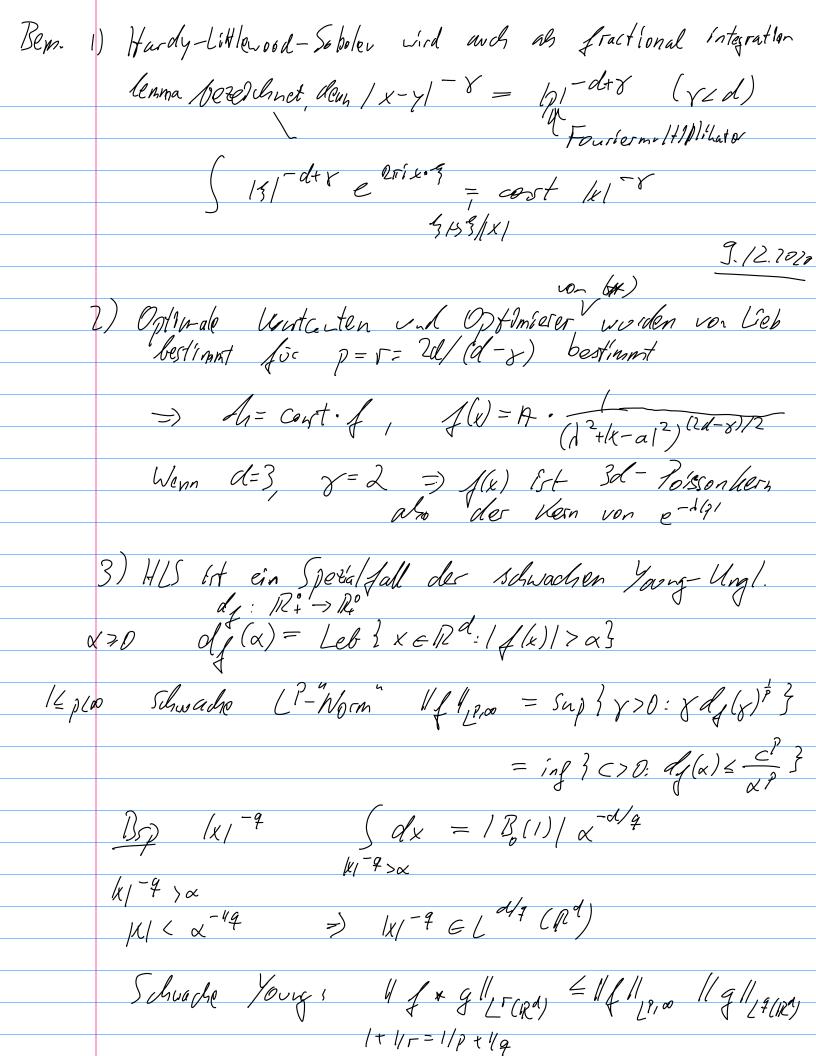
| (f x | 1 | 7 | 4 | y | x) | \(\) = R \(\) \(

-) Optimiere in R: Rd-8 (Mf)(x) + 11/1/g R (d-8)/p)

(dso Summaden gloddsofze -)

= $|(f*//-7)(x)| \leq ||f||_p^{1-p/q} (M)(x)^{p/q}$

£ 1/41/p? W



Anheresets folgt schwaches Young aus HLS + Rieszscher Umordnurgsung leichung.

$$|\int f(x) g(x-y) h(y) dx dy| \leq \int f^*(x) g^*(x-y) h^*(y)$$
while
$$|\int_{0}^{\infty} f(x)| = \int_{0}^{\infty} f(x) f(x) dx = \int_{0}^{\infty} f(x) f(x) dx$$
where
$$|\int_{0}^{\infty} f(x)| = \int_{0}^{\infty} f(x) f(x) dx = \int_{0}^{\infty} f(x) f(x) dx$$

$$|\int_{0}^{\infty} f(x)| = \int_{0}^{\infty} f(x) f(x) dx = \int_{0}^{\infty} f(x)$$

$$= || \neg f ||_{2}^{2} \quad \text{Sup} \left\{ \left[\left(g, \frac{c}{1 - 1d - 2} + g \right) \right] : ||g||_{q}^{2} \right\}$$

$$|| f||_{2}^{2} \quad || f||_{2}^{2} \quad || f||_{q}^{2},$$

$$|| f||_{2}^{2} \quad || f||_{2}^{2} \quad || f||_{q}^{2},$$

$$|| f||_{2}^{2} \quad || f||_{2}^{2} \quad || f||_{q}^{2},$$

$$|| f||_{2}^{2} \quad || f||_{q}^{2},$$

$$|| f||_{2}^{2} \quad || f||_{q}^{2},$$

$$|| f||_{q}^{2} \quad || f||_{q}^{2},$$

$$|| f|||_{q}^{2} \quad || f|||_{q}^{2},$$

$$|| f||||_{q}^{2} \quad || f|||_{q}^{2},$$

$$|| f|||_{q}^{2} \quad || f|||_{q}^{2},$$

$$|| f||||_{q}^{2},$$

$$|| f|||_{q}^{2} \quad || f|||_{q}^{2},$$

$$|| f||||_{q}^{2} \quad || f||||_{q}^{2}$$

VI, bestimmen jetzt A_0^* und zeigen $D(A_0^*) = H'(Q_{H})$ $\frac{1}{2\pi} \frac{1}{2\pi} \frac$ $\int G \Omega(R_0)$ $g \in \mathcal{D}(A_o^{\mathbf{v}})$ Mittels partielles Integration: $\int_{0}^{2\pi} dx \, f'(x) \left(\int_{0}^{\infty} \widetilde{g}(t) \, dt \right) = \int_{0}^{2\pi} dt \, \widetilde{g}(t) dt$ $-\int_{0}^{2\pi} (0) \int_{0}^{\infty} dt \, \widetilde{g}(t) dt$ $-\int_{0}^{2\pi}dx \int_{0}^{2\pi}$ $\Rightarrow \int \int f'(x) \left(g(x) - i \int_{0}^{x} \widehat{g}(t) dt \right) dx = 0$ orthogonal tu (1, f (D(A)) $= \int g(x) - i \int_{\mathcal{T}} \tilde{g}(t) dt \in \{f': f \in \mathcal{D}(A_o)\}^{\perp}$ $\int_{a}^{b} der \left\{ \left\{ \left\{ \mathcal{L}(R_{o}) \right\} = \left\{ A \in \mathcal{L}(Q, 2\pi) : \left\{ \mathcal{L}(A) dt \right\} \right\} \right\}$ = bDIAs)= } { C (0, 2x) : 1(0)=1(2x)=0} und C dut in L'(0,2%) folgt $\frac{\partial^{2} f' : f \in \mathcal{D}(A_{0}) }{f = \frac{\partial^{2} f}{\partial x^{2}} = \frac{\partial^{2}$ $= \frac{1}{2} \left\{ \frac{1}{2} \left\{ \frac{1}{2} \left(\frac{1}{2}$ $g(x) - i \int_{0}^{x} \widetilde{g}(t)dt \qquad \Rightarrow g \in H'$

⇒
$$D(A_o^*) \subseteq H'(0,2\tau)$$
, $A_o^* q = \tilde{q} = -iq'$

Umgehold ist abor $H' \in D(A_o^*)$;

in dem Full, $f^* = q \in H'$,

$$\int_{\tilde{q}} (\tilde{q}) (-if'(u)) = -if_{\tilde{q}} |_{o}^{2\pi} + f(u) - iq'h)$$

⇒ $A_o^* f = -if'$ $A D(A_o^*) = H'(0,2\tau)$.

⇒ $A_o^* = -if'$ $A D(A_o^*) = H'(0,2\tau)$.

⇒ $A_o^* = A_o^* = A_o^*$ for about we sentlish s.a.

$$Da \overline{A_o} = A_o^* = A_o^* + h \overline{o} \text{ men wir wieder}$$

$$Particle integrieren, dh$$
 $D = (g, \overline{A_o}_f) - (A_o^* g, f) = i(f(u)g(u) - f(u)g(2\pi))$

$$Da g \in D(A_o^*), \text{ sind Rendwete son g(u) widt}$$

$$fest felight ⇒ intendigenesse $f(u) = f(2\pi) = 0$.

⇒ $D(A_o) = f(a_o(A_o^*) : f(u) = f(2\pi) = 0$.

⇒ $D(A_o) = f(a_o(A_o^*) : f(u) = f(2\pi) = 0$.$$

Beispiel 2.3.6 Se non Af = -if' mit $x \in C$: |x|=1 $\mathcal{D}(A) = \{f \in C'(L_0^2 Z_{\overline{n}}) : f(0) = \{f(2\pi)\} \}.$

=> A = A , d.h A = A = Mif D(A,*)=14'(0,27) $\Rightarrow mf + p.1. \qquad 0 = (g, H_{4}) - (H^{*}g, f) = if(0)(g(0) - g(2\pi))$ $(f \in D(A), f \in D(H^{*})$ $\Rightarrow D(H^{*}) = if(0)(g(0) - g(2\pi))$ $\Rightarrow D(H^{*}) = if(0)(g(0) - g(2\pi))$ $\Rightarrow D(H^{*}) = if(0)(g(0) - g(2\pi))$ -) mit abilichen Argumenten wie Envor erhalt man A = A*, dh. A ist werentlich s.a. Ben Plan könnte monen, dan es Evischen Ewol symmetrisken

Operatoren Ao vrd A heine großen Unterschied gibt,
da sie auf einer dichten Teilmege von Funktione
übereinstimmen; den begenteil ist der Fall! Beispid 2.3.7 Wir zegen, dan i) Ao keine Eigenfunktion en hat 2) die Eigenflohen von A den Wilher Favor auf spannen. to 1) Aof=-if' D(Ao)=} {E('D,2+3):f(0)=f(2+)=0} $P_0 f = -if' = \lambda f' f(x) = e^{-iAx} f(0)$ mit Rendtedingung $f(0) = f(2\pi) = 0$, dh, f(k) = 0. -) A, hat hime Eigenvehteren. 7m 2) Lediglish die Randbed (10) = 1(25) = e 275 h =) I \in 21 =) der Elgenwerte sind de gazen
Zuhlen ud ElgenthHonen sind for (x) = \frac{e^{inx}}{12\sqrt{1}}

Diese bilden eine ONB von L2(0,2\sqrt{1})

(Damit ist insbesondere A wesentlich s.a. nach Sate 1.3.7)

Shirepleth noth 2 we Resolvente:

$$(B-2)^{-1} = \int dE_{p}(A) \frac{1}{A-2} = \sum_{l \in \mathbb{Z}} \frac{|u_{lm} \times u_{lm}|}{A_{n}-2}$$

$$(A-2)^{-1} (x,y) = \sum_{n} \frac{\sin(x-y)}{n-2} . (\rightarrow n-Summel In kelden non)$$

$$h'w per klad: (A-2) = g \Leftrightarrow f = (A-2)^{-1}g$$

$$\Rightarrow Mr \text{ lose dazu de } DE - lf' = 2f + g$$

$$f(x) = \int (0) e^{i2x} + i \int_{S} e^{ix(z-t)} g(t) dt = (A-2)^{-1}g$$

$$m/t \text{ Radbed.} \quad f(2n) = f(0) \text{ ergibt } sid$$

$$f(0) = \int (0) \cdot e^{2\pi iz} + i \int_{S} e^{-izt} g(t) dt$$

$$\Rightarrow f(x) = (M-2)^{-1}g(x) = \int dt \quad f(z,x,t) g(t)$$

$$f(z,x,t) = e^{iz(x-t)} \int_{-1-e^{-2\pi iz}}^{2\pi i} t > x$$

$$\frac{1}{1-e^{2\pi iz}} t + ix$$

Belspiel 2.3.8 Laplace (mittels quadratischer Formen) $A = -d_{x}^{2}f = -f''$ $D(A) = \{ f \in C^{2}(T0, 2\pi) : f(0) = f(2\pi) = 0 \}$ (1) A 1st symmetrisch und nicht-negativ (p. I) (ifi) $\widetilde{A} = A^* / D(\widetilde{\eta}) = f \in H^2(0,2\pi) : f(0) = f(2\pi) = 0$ Bewers (ii) $(g,f)_{p} = \int_{0}^{2\pi i} (g(x)f(x)+g'(x)) dx$. wir regen east $p_{A} = \frac{3}{4} f \in H'(0, 2r) : f(0) = f(2r) = 0$ Ser (fin)nem = fr Candy (=) (fin)new, (fin) Candy (n) L2(0,20) => fn -> f ud fn' -> g in L2(0,2x) $Da \quad f_n(x) = \int dt \quad f_n'(t) \quad f_0(qt) \quad f(k) = \int dt \quad g(t),$ A.h. $f \in AC[b2v]$, who hash $f \in H'(0,2v)$.

Phtwese f.v. $0 = f_n(0) = 0 \Rightarrow f(0) = 0$. $f(2t) = \lim_{n \to \infty} \left(f_n'(t) dt = 0 \right)$ $\int_{0}^{\infty} g(t) dt$ $\int_{0}^{\infty} g(t) dt = \int_{0}^{\infty} f(2t) = \int_{0}^{\infty} f(2t) = 0$.

Zur Unhehrung, Dazu approxinieren vir f' durch glutte gn Der Bequemlichhet halber ersetzen wir gn durch gn- 1 (gnl+) ett. Dvid Wese Ersetzing lænnen wor annehmen, dun Sgn(+) = 0. Definiert man nun $f_n(x) = (g_n(t)dt)dt$, dann g_t $f_n \in \mathcal{D}(A)$ und g_t (isi) Vir bestimme non $\widehat{A} = \widehat{A}^*/_{A}$. Es gilt $f \in \mathcal{D}(\widehat{A}) = \widehat{A} + \widehat{A} \in \mathcal{A}$ sodem for alle $g \in \mathcal{G}_{A}$ (we ded Lemma 224) $(g, f)_A = (g, f)_{z_{\overline{z}_1}} g(t)$ (Erbinnerum a \Rightarrow 0 = $\int g'(x) \left[\int g'(x) + \int g'(x) + \int g'(x) \right]$ $\{g': g \in \{g_n\} = \} \ h \in \{g: \{g(4) \ dt = 0\}\}$ $= \left\{ \right. \left. \right\} \right. \left. \right.$ (=) {'(x) + { dt (7(4) - 1(4)) ∈ 19an? /}

$$\Rightarrow \int_{0}^{\infty} \{ A(T), 2\pi \} \quad (\Rightarrow \int_{0}^{\infty} \{ A^{2} T \}, f(0) = f(2\pi) = 0 \}.$$

$$= \int_{0}^{\infty} \{ A^{2} \} = \int_{0}^{\infty}$$

$$(Y, (b_0-t)^{-1}Y) = \int_{-\infty}^{\infty} \frac{d\mu_{\eta}(h)}{h^{-\frac{1}{2}}}, \text{ wobei}$$

$$d\mu_{\eta}(h) = \int_{-\infty}^{\infty} \frac{d\mu_{\eta}(h)}{h^{-\frac{1}{2}}} \left(\int_{-\infty}^{\infty} (\sqrt{h}\omega)^{2}d\omega\right) dh$$

$$\int_{-\infty}^{\infty} \frac{d\mu_{\eta}(h)}{h^{-\frac{1}{2}}} \left(\int_{-\infty}^{\infty} (\sqrt{h}\omega)^{2}d\omega\right) dh$$
Benerhong Durch Shakiven 'ertall man
$$\int_{-\infty}^{\infty} \frac{d\mu_{\eta}(h)}{h^{-\frac{1}{2}}} \left(\int_{-\infty}^{\infty} |\hat{u}(\omega)|^{2}d\omega\right) dh$$

$$\int_{-\infty}^{\infty} \frac{d\mu_{\eta}(h)}{h^{-\frac{1}{2}}} \int_{-\infty}^{\infty} \frac{|\hat{u}(\omega)|^{2}d\omega}{h^{-\frac{1}{2}}} d\omega$$

$$\int_{-\infty}^{\infty} \frac{d\mu_{\eta}(h)}{h^{-\frac{1}{2}}} \int_{-\infty}^{\infty} \frac{|\hat{u}(\omega)|^{2}d\omega}{h^{-\frac{1}{2}}} d\omega$$

$$\int_{-\infty}^{\infty} \frac{d\mu_{\eta}(h)}{h^{-\frac{1}{2}}} \int_{-\infty}^{\infty} \frac{|\hat{u}(\omega)|^{2}d\omega}{h^{-\frac{1}{2}}} d\omega$$

$$\int_{-\infty}^{\infty} \frac{d\mu_{\eta}(h)}{h^{-\frac{1}{2}}} \int_{-\infty}^{\infty} \frac{|\hat{u}(\omega)|^{2}d\omega}{h^{-\frac{1}{2}}} \int_{-\infty}^{\infty} \frac{|\hat{u}(\omega)|^{2}d\omega}{h^{-\frac{1}{2}}} d\omega$$

$$\int_{-\infty}^{\infty} \frac{d\mu_{\eta}(h)}{h^{-\frac{1}{2}}} \int_{-\infty}^{\infty} \frac{|\hat{u}(\omega)|^{2}d\omega}{h^{-\frac{1}{2}}} \int_{-\infty}^{\infty} \frac{|\hat{u}(\omega)|^{2}d\omega}{h^{-\frac{1}{2}}}$$

opendor
$$t_{S}: L_{Z} \to L^{2}$$
 ist. Insteadles fift

 $s(H_{0}) = o(R_{S}) = Loo)$.

$$(Y(H_{0}-2)^{-1}Y) = \left(dS \mid W(S) \mid^{2} (S^{2}-2)^{-1}\right)$$

$$= \int_{\mathbb{R}^{d}} dA + \int_{\mathbb{R}^{d}} dA = \int_{\mathbb{R}^{d}} (A + L_{0}) \cdot W(R_{0}) \cdot$$

2.8. 1st auf, das Kompement der 3er-Cantormenge ein Trager von Lebesgue.

Lemna 2.3.7 (CR) nd S(R) sind determinierande

Unterraume for Tourier multipliluteren m(5),

die polynomiell beschränht sind, 7.3.

m(5) = 32, 1315, 1+1815, ...

Weidmann I, Satz 11.20.

2.4 Selbstadjungiertheit von Schrödingerogeratoren 1+V in L'AT

Bsp 2.6.1 Warrers toff mittels GNS and Hardy

2>0. $-1-\frac{2}{4l}$ in $L^{2}(R^{3})$.

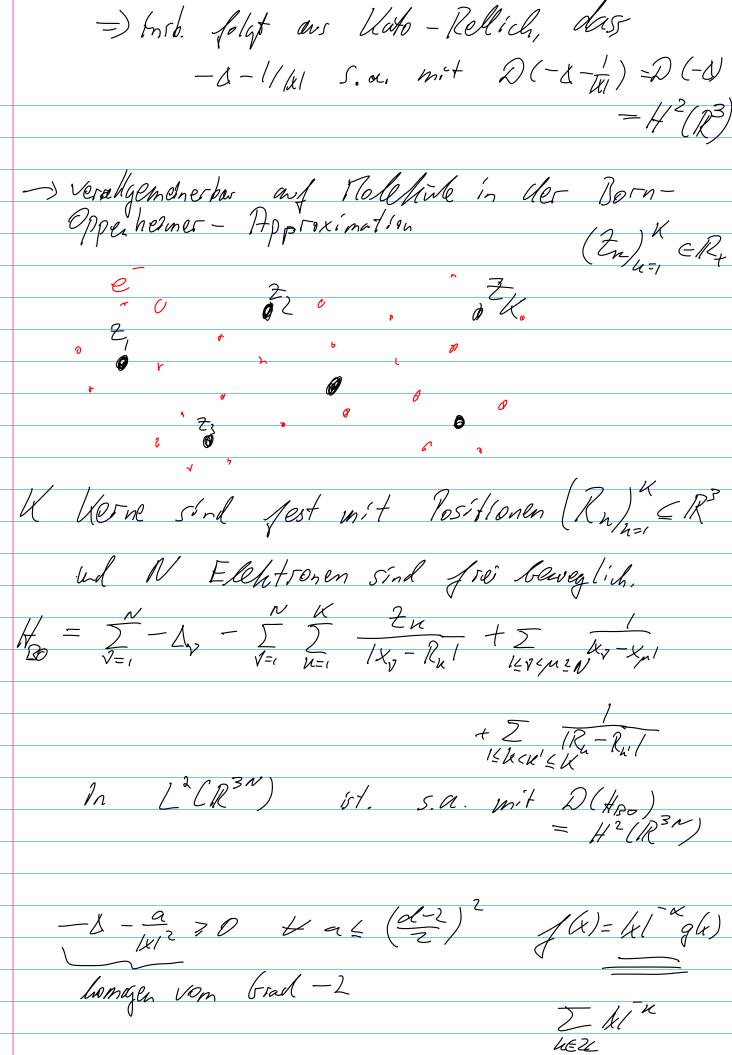
-> Frage Definitionsbeseich, sodan -1-2/41 selbst-adjungiert vedisiert.

Der Kritischen Kopplungskonstanten ist Charakterislerung schwierig; > für T-1-7/kl in L2(128) durch Le Yannama, Oliver, Raynal

FMP (1997) oler for $-i\alpha \overline{v} + \beta - 2/kl$ von $\frac{x + 3 x_{2}}{-1 - 2} = \frac{1}{2} \left(\frac{-1}{4} - \frac{1}{4} \right) = \frac{1}{2} \left(\frac{-1}{4} - \frac$ Wir Telgen nach Unten Beschränhtheit der quad Forn. $c + (f_1 - 4f) = || 1 - f ||^2 + c$ 1/f//₂ < // \(\f\)/2 $2'' = \frac{2d}{d-2} = \frac{1}{1+2} \left(\frac{1}{1+2} \frac{1}{1+2} \frac{1}{1+2} \right) = \frac{1}{1+2} \frac{1+2} \frac{1}{1+2} \frac{1}{1+2} \frac{1}{1+2} \frac{1}{1+2} \frac{1}{1+2} \frac{1}{1+2}$ $\leq M_n \left(\frac{1}{\alpha} \|f\|_2^2 + \|f\|_6^2 \left(\frac{dx}{\mu |^{3/2}} \right)^{2/3} \right)$ GNS = min (= 11/1/2+ const // of/2 · x) $\alpha = \frac{1 + 1/2}{\sqrt{\sqrt{g}}}$ $\alpha = \frac{1 + 1/2}{\sqrt{\sqrt{g}}}$ =) for feH' exhalten vir (f, (-s-1/4) f) > 1/2 f//2 - a 1/2 f//2 E' 7/1/1/2/1-ae]-=1/1/1/2>-a => (-1-/1) > - c for en c und 1st Infinitesimal -1-Formbeschränht, d.h. + EDO 7 ac s.d

(f, 4) = = // + a = ////2
- '
) mit KLMN oder Friedrichs kommen vir eine sa. Erweiterung Konstruieren.
S.a. Erweiterung Konstruieren.
in Gewolsinne
habstes hul! IX IT infinitesimal - 1 - Deschrankt
s.a. Erweiterung Konstruieren. im Operatorsinne habstes mul: X St infinitesimal - 1 - teschränht - Kato-Rellih mwerdh
17.12.200
17.12.200
Bemerkung: Bereits die GNS gibt uns ein erstes Beispiel fuer ein Unschaerfeprinzip, da es den Einsturz des Elektrons in den Kern verhindert. (Erinnerung: aus klassischer
Elektrodynamik ist bekannt, dass beschleunigte Ladungen Energie in Form von Licht
abstrahlen und somit in den Kern stuerzen muessten.) Heuristisch: Sobald d <u>as Elekt</u> ron zu nah an den Ursprung geraet, konzentriert sich
die Wellenfunktion dort. Dieses Konzentrieren kann man in Skalen der L^p-Raeume
messen, z.B. p=\infty/oder p=2^*. Die Sobolewungleichung zwingt jedoch in diesem Fall die kinetische Energie \ \nabla f\ 2^2 hochzugehen. Wegen Energieerhaltung
muss daher aber die kinetische Energie kleiner werden, d.h. das Elektron entfernt
sich daraufhin wieder vom Kern.
(-1
O O
7-1
hente, Selbstadjuglesthest von -a-1/41
$ x ^{-1}f ^2 = \int f ^2 f f ^2$
$(J-\Delta f) \leq f f-\Delta f _2$
< € - + 4
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·

1x1 1st infinitesimal operator-beschr. by 1-1

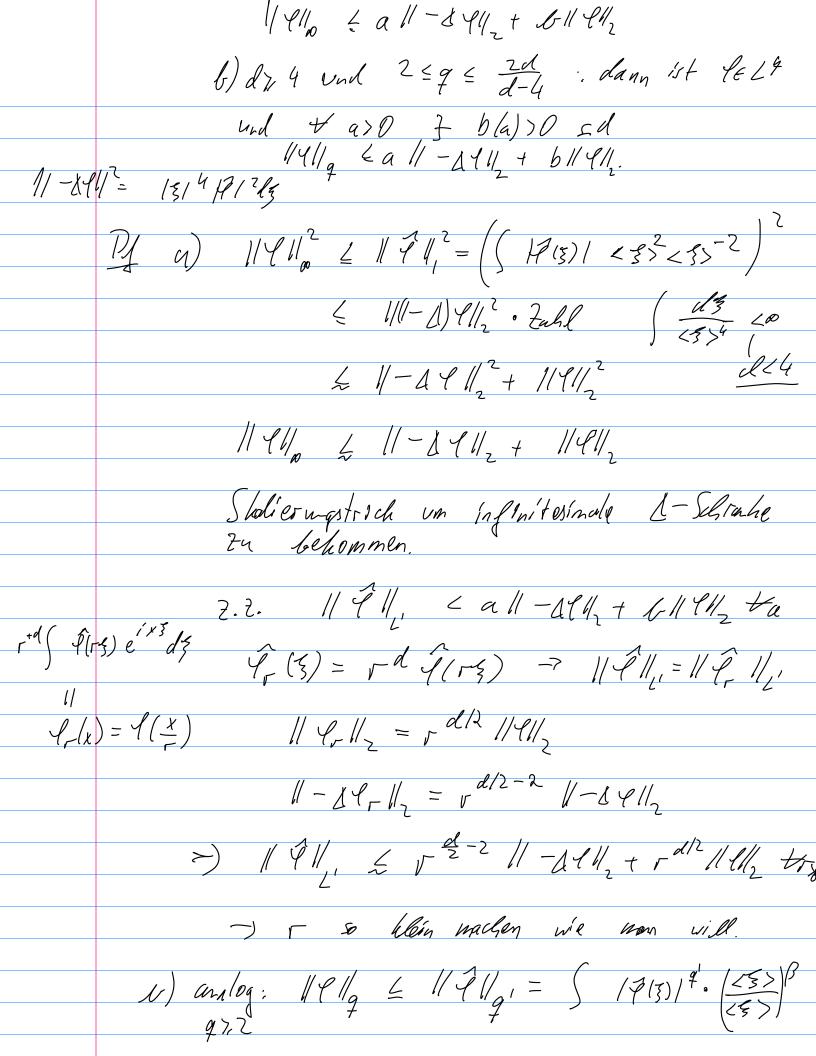


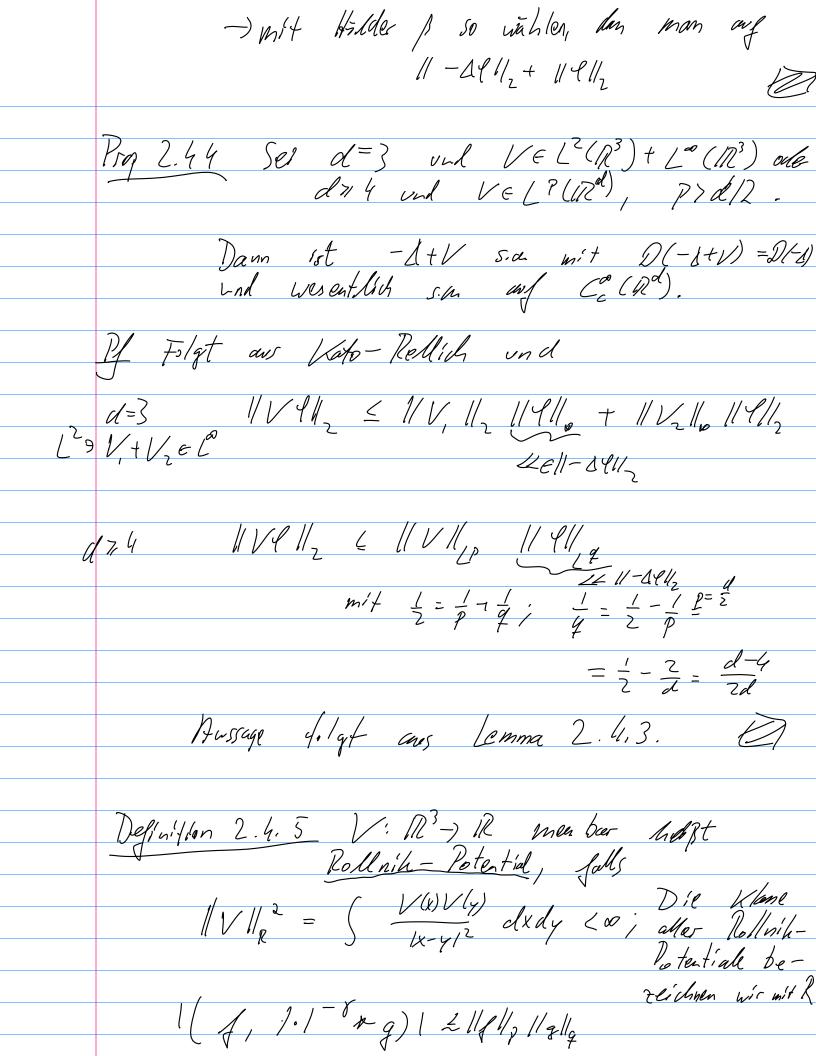
Truse Van 1st der (t von $-\Delta - \frac{1}{|\mathcal{K}|}$ und

(2.8 in Reed-Simon Think II.) - Δ in $f \in (-\Delta - \frac{1}{|\mathcal{K}|}) \equiv M, (-\Delta - \frac{1}{|\mathcal{K}|})$ (rest EW $M_n(...)$)

Min-mux-Charakterisierum: $M_n = \sup_{q \in \mathcal{K}_n} \inf_{q \in \mathcal{K}_n} \sup_{q \in \mathcal{K}_n} \sup_{q$ -> Motiviert Potenzieihenansatz oder gleich $\frac{Y(x) = e^{-x |x|} f(x)}{\sqrt{(x)^2 + (x + x)}} = \frac{x \in \mathbb{R}}{\sqrt{(x)^2 + (x$ $\left(-1 - \frac{1}{\mathcal{U}}\right) e^{-\alpha/\mathcal{U}} = e^{-\alpha/\mathcal{U}} \left(-\alpha^2 + \frac{2\alpha - 1}{\mathcal{U}}\right) \cdot \left(\frac{\lambda^2 - 1}{2}\right)$ where $\frac{1}{2}$ - L-V beschreibt gm.
Bewegung Interval and the sign face test of the sign face test of the sign face test of the sign factor of the sign of the

dat (4, dEld)4) 14(x)/2. WS-Dichte Teildre a Pht $|\nabla Y|^{2} = |\nabla g|^{2} |Y|^{2} + |g|^{2} |\nabla Y|^{2}$ $\nabla g = \frac{1}{2} \frac{x}{\mu i} e^{-\mu i/2} + \frac{2}{2} \frac{g(\mu)}{\nabla (y^{2}) \cdot 1}$ (4(-1-1)4) = Sax e-W(4/4/2+1-6/2-1x -6/2)-14/2 $= \int dx \ e^{-\ln \left(\left[\frac{1}{2} + 1 \right]^2 + 1^2 \left(\frac{1}{4} - \frac{1}{2} - \frac{1}{2} + \frac{1}{2} \right) \right]}$ $= \int dx \ e^{-kt} \left[|\nabla Y|^2 - \frac{1}{4} |Y|^2 \right] = (4, 44)$ $Y = e^{-kt/2} \int_{Y} - \frac{1}{4} |Y|^2$ Ly bleschheft lerricht gdw l=const. $-3 \quad \psi(x) = e^{-kt/2} \quad \text{ist} \quad 62.$ Jetet Hinreichende Bedingungen an V für Selbstadjungiertheit u. - 1+V





Bernerhungen 2.4.6 D (R, 11.1/R) ist en vollstandiger Vehtorraum unter der Rollnikenorm 11.1/2. 2) Wy der Hardy - Littlewood - Sobolewungleichung ist $L^{3/2} \subseteq \mathbb{R}$ und das perlevtet, $\Gamma^{-\alpha} \in \mathbb{R} + L^{\infty}$ for alle $\alpha < \lambda$ 3) $(1 \cdot 1^{-\alpha})^{\Lambda} = c \left[\frac{1}{5}\right]^{-d+\alpha}$, $0 < \alpha < d$ (1/4) $(=) \left(-1 + e\right) |V|^{\frac{1}{2}} \phi = V \psi = V^{\frac{1}{2}} |V|^{\frac{1}{2}} \psi$ $= V^{\frac{1}{2}} \phi$ (=) $\phi = \frac{1}{12}(-1+e)^{\frac{1}{2}}\phi$ Rirman-Schwinger-Operator

Tylisderwyse kompaht; 2, 8, VEL? Birman-Shuinger
Der Integrallern vom BS ist $|V|^{\frac{1}{2}}(x) (-1+e)^{-1}(x-y) V^{\frac{1}{2}}(y)$ helpt Rollnihhern.

 $(-\Delta+e)^{-1}(x-y) = \frac{\exp(-\sqrt{e}(x-y))}{|x-y|} \cdot (\cos x)$ N=A Mem Abfall von

Legeschuldet.

32+e (3 71) Indomorph

(3 11) Indomorph

(10 Streffe | Im 3/(e + 1/2) - Rollnihlern Willy & w-4/ Vily) -> e=0 and quadriesen at integrieren legert $\int \int dxdy \frac{|V(x)||V(y)|}{|x-y|^2} = ||V||_R^2$ de Rollnihnorm $=) ||V||_{R}^{2} = ||V^{\frac{1}{2}}(-1)V^{\frac{1}{2}}||_{HS}^{2}$ HS
LHilbert-Schmidt

(Hilbert-Schmidt > A (=) [/s; (A)] 2 co

S; (A) SInd Singularworte von A, also die EW von VA*A 00> 1/17 1/2 = 7 15.1A) 12 = (1A(x,y) 12 dxdy man sagt $V^{\frac{1}{2}}$ (st relative form-kompalet light-1

(=) $V^{\frac{1}{2}}\left(-1\right)^{-1/2} + i \int_{-1/2}^{1/2} e^{y^{2}} dy$

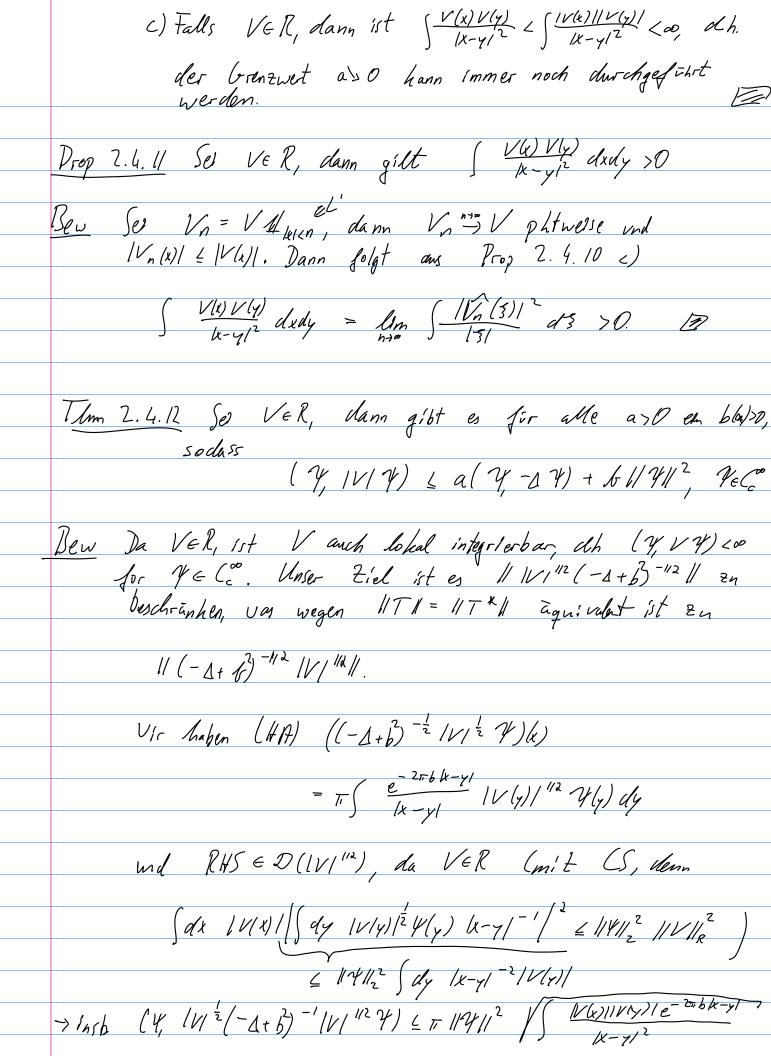
(9V9) ((9, Te) 11 /2 ell < 11 7 "2 ell (P(7)CP(V)) Beh 2.4.7 V rel. form-leompalt light T =) V infinitesimal form-beschr. bight. T. V rel bomjaht light

=) V influiterimal Operator-bdd 13.1.2021 Lemma 2.4.8 Sel VEL' 12=> VER met

1 VIIR 4 13. (20)"3 11 VII, 113 11 VIII, 213 Bewess SU 500 beliebig => \(\frac{1\nu(x) 11\nu(y)}{|x-y|^2} dx dy \(\frac{1\nu(x)}{\rangle} \) $\int dx dy \frac{|V(x)|^{2}}{|x-y|^{2}} \leq 4\pi r ||V||_{2}^{2}$ Lemma 2.4,9 Sei VER+Lo hampaht getragen => VERAL', also insb. lohal integrierbar. Bewers Da jede Lompolet getrogene l^{∞} -Fht. auch in $l^{3/2}$ ist, folgt aus Handy-Littlewood-Sobolen $V \in \mathbb{R}$.

Da $V \in \mathbb{R}$, folgt aus Fubini $\int dy |V(y)| |k-y|^{-2} < \infty$

für ein xesupp V Für y Esupp V = Bo (p) für p>0 (~ pigeon holing) hinrechend groß, ist 1x-y/< 1x(+p, d.h. Sdy /V(y)/ 1x-y/2 <4p2 5 1/4) dy <0 E7 Prop 2.4.10 a) VE L'nL2=) tra>0 gilt $\int \frac{V(x)V(y)}{(x-y)^2+a^2} dxdy = \pi \int \frac{|\hat{V}(x)|^2}{|x|^2} e^{-2\pi a |x|} dx$ b) Set $0 \le V \in L'(\mathbb{R}^3)$. Dann ist $V \in \mathbb{R}$ genan dann, wenn $\int |\hat{V}(5)|^2 |3|^{-1} df < \infty$ c) Falls VERAL'(R3), dann gilt $\begin{cases} V(x)V(y) \\ |x-y|^2 dxdy = \pi \left(\frac{|V(\xi)|^2}{|\xi|}d\xi\right), \end{cases}$ selbst, wenn V nicht als positiv voransgesetzt wird. Ben a) Für fileL' und gel' gill (j, h*g) = (j, hg), dh for f=g=V and $h(x)=(x^2+a^2)^{-1}$ folgt the Aussage and $\hat{h}(z)=\pi/2!=\pi/2!=\pi/2!$ (HA) b) Mit onem Grenz westargument hann man zeigen, dass gilt. Falls Vr. O, dunn haben besde Seiten einen monotonen brenzwert für a > O, d.h. besde Seten sind simultan endlich oder unendlich.



und for box honvergiert T manoton gegen O
=> for gegebenes a>0 honnen wir also b=b(a) so groß wahle, dan 14, 14112 (-4+6) -1/1124) Lai14/12
dh 111-1+b)-42/V1"2411 = a114112 67w
11 1V1 "2411 = (4, 1V14) = a (4, -14)+ b2